

Zwischenprüfungs- und Studienordnungsordnung der Universität Heidelberg für den Lehramtsstudiengang Geschichte –Besonderer Teil–

vom 29. April 2010

Präambel

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Prüfungsausschuss

Für die Orientierungsprüfung und die Zwischenprüfung im Lehramtsstudiengang Geschichte ist der Prüfungsausschuss Geschichte zuständig. Der Prüfungsausschuss besteht aus zwei Hochschullehrern, einem Vertreter der akademischen Mitarbeiter und einem Studierenden mit beratender Stimme; jedes Mitglied hat einen Stellvertreter. Die Amtszeit der stimmberechtigten Mitglieder beträgt zwei Jahre, die Amtszeit des Studierenden beträgt ein Jahr. Wiederbestellung ist zulässig. Der Vorsitzende und die Stellvertretung müssen Hochschullehrer sein.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an einem Basismodul im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten.

§ 4 Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an den drei Basismodulen im Umfang von insgesamt 45 ECTS-Leistungspunkten.

§ 5 Studiennachweise

- (1) Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:
- Latein (Latinum)
 - Englisch
 - eine weitere Fremdsprache (passiv beherrscht).

Der Nachweis ist spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.

- (2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule orientieren sich an der GymPO I und sind in der Anlage 1 aufgeführt.

§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungsleistungen zulässig.
- (2) Eine zweite Wiederholung der Orientierungsprüfung ist ausgeschlossen.

§ 7 Lehr- und Prüfungssprachen

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich deutsch. Lehrveranstaltungen sowie Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen (Modul- bzw. Modulteilprüfungen, einschließlich der wissenschaftlichen Arbeit) können auch in englischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden, sofern es sich nicht um verpflichtend zu belegende Lehrveranstaltungen handelt und der jeweilige Prüfer dem Erbringen der Studien- und studienbegleitenden Prüfungsleistungen in englischer Sprache zustimmt. In Ausnahmefällen können sie, sofern es sich nicht um verpflichtend zu belegende Lehrveranstaltungen handelt und der jeweilige Prüfer dem Erbringen der Studien- und studienbegleitenden Prüfungsleistungen in der jeweiligen Sprache zustimmt, auch in einer anderen modernen Fremdsprache abgehalten bzw. erbracht werden; hierüber entscheidet der Fachprüfungsausschuss.

§ 8 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Geschichte sowie Mittlere und Neuere Geschichte- vom 10. Dezember 1982 (W.u.K. 1983, S. 60), zuletzt geändert am 20. März 2002 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 14.06.02, S. 187), vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.

- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Geschichte immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Anlage 1: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO

LA 06-1

Codiernummer

16.12.10

letzte Änderung

02 - 4

Auflage - Seitenzahl

Anlage 1: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO

1a) Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Studienverlaufsplan Geschichte/Lehramt an Gymnasien, Hauptfach (114 bzw. 134 ECTS-Leistungspunkte)

1. Erforderliche Sprachkenntnisse:

- Lateinum sowie der Nachweis von Sprachkenntnissen in Latein, Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache.
- Sprachklausuren sind Bestandteil der Proseminare. Im Rahmen der Proseminare in Alter Geschichte und Mittelalterlicher Geschichte ist der Nachweis von Sprachkenntnissen in Latein, im Rahmen des Proseminars in Neuerer und Neuester Geschichte der Nachweis von Sprachkenntnissen in mindestens Englisch oder einer anderen modernen Fremdsprache zu erbringen.
- Der Nachweis des Latinums, der Sprachkenntnisse in Latein sowie der Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache ist bis zur Zwischenprüfung zu erbringen. Sofern die vorgeschriebenen Kenntnisse in Latein nicht durch das Reifezeugnis nachgewiesen sind, bleiben bis zu zwei Semester unberücksichtigt. Bis zu zwei Semester zusätzlich können für die weitere moderne Fremdsprache (außer Englisch) verwendet werden.

2. Basismodule:

- Die drei Basismodule müssen, in der Regel in den ersten drei bis vier Semestern, in den drei Epochendisziplinen Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte absolviert werden. Die Reihenfolge kann frei gewählt werden.
- In den drei Basismodulen ist mindestens eine Quellenübung und mindestens eine Vorlesung zu wählen, im dritten Basismodul steht die Wahl (Quellenübung oder Vorlesung) frei. Die Reihenfolge kann gleichfalls frei gewählt werden.
- Die Proseminare samt integriertem Tutorium umfassen in der Regel vier Semesterwochenstunden (SWS), die übrigen Lehrveranstaltungen (Einführungsvorlesung, Quellenübung, Vorlesung) in der Regel je zwei SWS.

3. Orientierungsprüfung:

Die Orientierungsprüfung ist in der Regel bis zum Ende des zweiten Semesters abzulegen (zu Möglichkeiten der Verlängerung dieser Frist sieht oben 1.). Sie wird studienbegleitend erbracht und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an einem Basismodul im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten.

4. Zwischenprüfung:

Die Zwischenprüfung ist in der Regel bis zum Ende des vierten Semesters abzulegen (zu Möglichkeiten der Verlängerung dieser Frist sieht oben 1.). Sie wird studienbegleitend erbracht und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an den drei Basismodulen im Um-

LA 06-1

16.12.10

02 - 5

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

fang von insgesamt 45 ECTS-Leistungspunkten und setzt den Nachweis des Latinums, der Sprachkenntnisse in Latein sowie der Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache voraus.

5. Fachdidaktik:

Es sind zwei Veranstaltungen, in der Regel Übungen zu je 5 ECTS-Leistungspunkten, in Fachdidaktik zu belegen. Der Besuch der Veranstaltung Fachdidaktik I wird für das 3. oder 4. Fachsemester, der Besuch der Veranstaltung Fachdidaktik II für das 6. bis 8. Fachsemester empfohlen.

6. Vertiefungsmodule:

Der Besuch der Vertiefungsmodule setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Zwischenprüfung voraus. Die Vertiefungsmodule sind nach Möglichkeit im 6. bis 8. Semester 1.) im Bereich der Alten und Mittelalterlichen Geschichte und 2.) im Bereich der Neueren Geschichte (16. bis 19. Jh.) und Neuesten Geschichte (20. Jh.) zu erbringen. Die Reihenfolge ist beliebig. Dabei sind in beiden Vertiefungsmodulen Hauptseminar und Vorlesung jeweils aus unterschiedlichen Epochendisziplinen zu belegen, so dass insgesamt alle vier genannten Epochendisziplinen Berücksichtigung finden. Von den beiden Vorlesungsprüfungen in den zwei Vertiefungsmodulen ist die eine schriftlich, die andere mündlich abzulegen. Von den beiden Vorlesungen kann, nach Maßgabe freier Plätze, diejenige, in der die schriftliche Prüfung abgelegt werden soll, nach Wahl der Studierenden durch eine Übung mit schriftlichen Prüfungsleistungen ersetzt werden.

7. Intensivmodul:

Der Besuch des Oberseminars (=Masterseminars) im Intensivmodul (empfohlen für das 8. bis 9. Fachsemester) setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss mindestens eines Hauptseminars voraus. Das Oberseminar kann, nach Wahl, im Bereich der Alten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte, Neueren Geschichte (16. bis 19. Jh.) oder Neuesten Geschichte (20. Jh.) belegt werden.

8. Exkursion:

Belegt werden muss, spätestens bis zur Meldung zur mündlichen Fach-Abschlussprüfung, eine mindestens eintägige Fachexkursion.

9. Erweiterungsmodul:

Das Erweiterungsmodul ist ein Wahlpflichtmodul. Belegt werden kann in der Regel je eine Veranstaltung aus den folgenden Bereichen (wobei in jedem Bereich insgesamt nicht mehr als 5 ECTS-Leistungspunkte, davon ausgenommen im Bereich „Exkursionen“ nicht mehr als 2 ECTS-Leistungspunkte eingebracht werden können):

Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte

Vorlesung oder Übung zur Alten Geschichte

LA 06-1**16.12.10****02 - 6**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte
Vorlesung oder Übung zur Neueren Geschichte
Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte
Vorlesung oder Übung zu einem der Bereiche: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Landesgeschichte, Amerikanische Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Geschichte Südasiens, Geschichte des Jüdischen Volkes, Medizingeschichte, Transcultural Studies, Cultural Economic History, Global Art History
Vorlesung oder Übung zu den Historischen Grundwissenschaften, einschließlich der Neue Medien-Kunde (Historische E-Literacy), der Papyrologie sowie der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
Vorlesung oder Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft
Lehrveranstaltung(en) aus einem anderen Fach nach Wahl, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss
Lektüre- oder Sprachkurs(e)
Exkursion(en) in Geschichte oder einer Nachbardisziplin, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss

Darunter ist eine Veranstaltung bzw. sind Veranstaltungen zu belegen, in der bzw. in denen Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von 5 Leistungspunkten zu erbringen sind, aus denen sich die Note des Erweiterungsmoduls ergibt. In der bzw. in den ggf. gewählten übrigen Lehrveranstaltungen sind Studienleistungen zu erbringen. Die jeweiligen Studien- bzw. studienbegleitenden Prüfungsleistungen richten sich nach den jeweiligen Angaben im Modulhandbuch.

10. Wissenschaftliche Arbeit (nur in einem der beiden Hauptfächer):

Die wissenschaftliche Arbeit wird, nach dem erfolgreichen Absolvieren der Zwischenprüfung und mindestens eines Vertiefungsmoduls, studienbegleitend zu einem Thema der Alten, Mittelalterlichen, Neueren (16. bis 19. Jh.) oder Neuesten Geschichte (20. Jh.) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 20 ECTS-Leistungspunkte vergeben.

11. Prüfungsmodul:

In der abschließenden etwa 60minütigen fachwissenschaftlichen Prüfung werden Schwerpunkte (etwa zwei Drittel der Zeit) sowie Grundlagen- und Überblickswissen (etwa ein Drittel der Zeit) gemäß Kompetenzen und Studieninhalten geprüft. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. In Abstimmung mit ihren Prüfern wählen die Bewerber vier Schwerpunkte: einen aus der Alten Geschichte, einen aus dem Mittelalter, einen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert („Neuere Geschichte“), einen aus dem 20. Jahrhundert „Neueste Geschichte“). Gegenstand und näherer Umkreis der schriftlichen Abschlussarbeit bleiben außer Betracht. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung, deren Ablegen für das 9. oder 10. Fachsemester empfohlen werden, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben.

LA 06-1

16.12.10

02 - 7

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

12. Geschichte als Erweiterungsfach/Hauptfach – Ergänzende Module:

Wird Geschichte als Erweiterungsfach/Hauptfach gewählt, müssen zusätzlich zu den 114 fachgebunden ECTS-Leistungspunkten (ohne Wissenschaftliche Arbeit) weitere 6 ECTS-Leistungspunkte in den Bereichen Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder personale Kompetenz erworben werden.

13. Geschichte als wissenschaftliches Fach/Hauptfach in Verbindung mit den Fächern Bildende Kunst oder Musik:

Wird Geschichte als wissenschaftliches Fach/Hauptfach in Verbindung mit den Fächern Bildende Kunst oder Musik gewählt, entfallen in den Basismodulen Alte und Mittelalterliche Geschichte die oben unter 2. genannte Quellenübung *oder* Vorlesung. Im Basismodul Neuere und Neueste Geschichte ist hingegen die Quellenübung obligatorisch.

LA 06-1

16.12.10

02 - 8

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

1a) Studienverlaufsplan und Modulübersicht Geschichte/Lehramt an Gymnasien, Hauptfach (114 bzw. 134 ECTS-Leistungspunkte)

Modul	Empfohl. Semester	Lehrveranstaltungen	Studienleistungen (SL) bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen (PL)	LP
Basismodul Alte Geschichte 15 LP Pflichtmodul	1.–4. Semester	1. Proseminar/Tutorium 2. Einführungsvorlesung 3. Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	SL, mündliche und schriftliche PL SL, schriftliche PL SL	9 LP 3 LP 3 LP
Basismodul Mittelalterliche Ge- schichte 15 LP Pflichtmodul	1.–4. Semester	1. Proseminar/Tutorium 2. Einführungsvorlesung 3. Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	SL, mündliche und schriftliche PL SL, schriftliche PL SL	9 LP 3 LP 3 LP
Basismodul Neuere und Neues- te Geschichte 15 LP Pflichtmodul	1.–4. Semester	1. Proseminar/Tutorium 2. Einführungsvorlesung 3. Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	SL, mündliche und schriftliche PL SL, schriftliche PL SL	9 LP 3 LP 3 LP
Fachdidaktik I 5 LP Pflichtmodul	3.–4. Semester	Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP
Fachdidaktik II 5 LP Pflichtmodul	6.–8. Semester	Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP
Vertiefungsmodul Alte und Mittelalter-	6.–8. Semester	1. Hauptseminar	SL, mündliche und schriftliche PL	9 LP

LA 06-1

16.12.10

02 - 9

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

liche Geschichte 14 LP Pflichtmodul		2. Vorlesung <i>oder</i> Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP
---	--	--------------------------------	------------------------------------	------

Modul	Empfohl. Semester	Lehrveranstaltungen	Studienleistungen (SL) bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen (PL)	LP
Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte 14 LP Pflichtmodul	6.–8. Semester	1. Hauptseminar	SL, mündliche und schriftliche PL	9 LP
		2. Vorlesung <i>oder</i> Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP
Intensivmodul 10 LP Pflichtmodul	8.–9. Semester	Ober-/Masterseminar	SL, mündliche und schriftliche PL	10 LP
Erweiterungsmodul 10 LP Wahlpflichtmodul	1.–10. Semester	Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung oder Übung zur Alten Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung oder Übung zur Neueren Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung oder Übung zu einem der Bereiche: Sozial- und Wirtschaftsge- schichte, Landesgeschichte, Amerikanische Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Geschichte Südasiens, Geschichte des Jüdischen Volkes, Medizingeschichte, Transcultural Studies, Cultural Economic History, Glo- bal Art History		3–5 LP
		Vorlesung oder Übung zu den Historischen Grundwissenschaften, ein- schließlich der Neue Medien-Kunde (Historische E-Literacy), der Papyro- logie und der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit		3–5 LP

LA 06-1

16.12.10

02 - 10

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

		Vorlesung oder Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft	3–5 LP
		Lehrveranstaltung(en) aus einem anderen Fach nach Wahl, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss	2–5 LP
		Lektüre- oder Sprachkurs(e)	2–5 LP
		Exkursion(en) in Geschichte oder einer Nachbardisziplin, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss	1–2 LP

Modul	Empfohl. Semester	Lehrveranstaltungen	Studienleistungen (SL) bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen (PL)	LP
Exkursion 1 LP Pflichtmodul	1.–9. Semester	Exkursion	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	1 LP
Modul Wissenschaftliche Arbeit 20 LP Pflichtmodul (in einem der beiden Hauptfächer)	7.–9. Semester	Wissenschaftliche Arbeit	Schriftliche PL	20 LP
Prüfungsmodul 10 LP Pflichtmodul	9.–10. Semester	Mündliche Abschlussprüfung	Mündliche PL	10 LP

LA 06-1

Codiernummer

16.12.10

letzte Änderung

02 - 11

Auflage - Seitenzahl

1b) Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Studienverlaufsplan Geschichte/Lehramt an Gymnasien, Beifach (84 bzw. 90 ECTS-Leistungspunkte)

1. Erforderliche Sprachkenntnisse:

- Latinum sowie der Nachweis von Sprachkenntnissen in Latein, Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache.
- Sprachklausuren sind Bestandteil der Proseminare. Im Rahmen der Proseminare in Alter Geschichte und Mittelalterlicher Geschichte ist der Nachweis von Sprachkenntnissen in Latein, im Rahmen des Proseminars in Neuerer und Neuester Geschichte der Nachweis von Sprachkenntnissen in mindestens Englisch oder einer anderen modernen Fremdsprache zu erbringen.

2. Basismodule:

- Die drei Basismodule müssen in den drei Epochendisziplinen Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte absolviert werden. Die Reihenfolge kann frei gewählt werden.
- In den drei Basismodulen ist mindestens eine Quellenübung und mindestens eine Vorlesung zu wählen, im dritten Basismodul steht die Wahl (Quellenübung oder Vorlesung) frei. Die Reihenfolge kann dabei frei gewählt werden.
- Die Proseminare samt integriertem Tutorium umfassen in der Regel vier SWS, die übrigen Lehrveranstaltungen (Einführungsvorlesung, Quellenübung, Vorlesung) in der Regel je zwei SWS.

3. Fachdidaktik: Es ist eine Veranstaltung, in der Regel Übung, zu 5 ECTS-Leistungspunkten in Fachdidaktik zu belegen.

4. Vertiefungsmodule:

- Ein Vertiefungsmodul, bestehend aus Hauptseminar und Vorlesung, ist im Bereich der Neueren Geschichte (16. bis 19. Jh.) und Neuesten Geschichte (20. Jh.) zu erbringen. Dabei sind Hauptseminar und Vorlesung so zu wählen, dass insgesamt beide genannten Epochendisziplinen Berücksichtigung finden.
- Ein weiteres Vertiefungsmodul, bestehend aus einer Vorlesung, ist im Bereich der Alten *oder* Mittelalterlichen Geschichte zu belegen.
- Von den zwei Vorlesungsprüfungen in den zwei Vertiefungsmodulen ist die eine schriftlich, die andere mündlich abzulegen. Von den beiden Vorlesungen kann, nach Maßgabe freier Plätze, diejenige, in der die schriftliche Prüfung abgelegt werden soll, nach Wahl der Studierenden durch eine Übung mit schriftlichen Prüfungsleistungen ersetzt werden.
- Der Besuch des Vertiefungsmoduls in Neuerer und Neuester Geschichte setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls in Neuerer und Neuester Geschichte (einschließlich des Nachweises von Sprachkenntnissen in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache), der Besuch des Vertiefungsmoduls in Alter bzw. Mittelalterlicher Geschichte den erfolgreichen Abschluss des

LA 06-1**16.12.10****02 - 12**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

jeweiligen Basismoduls in Alter bzw. Mittelalterlicher Geschichte (einschließlich des Nachweises von Sprachkenntnissen in Latein) sowie das Latinum voraus.

5. Erweiterungsmodul:

Das Erweiterungsmodul ist ein Wahlpflichtmodul. Belegt werden können Veranstaltungen in folgenden Bereichen:

Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte
Vorlesung oder Übung zur Alten Geschichte
Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte
Vorlesung oder Übung zur Neueren Geschichte
Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte
Vorlesung oder Übung zu einem der Bereiche: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Landesgeschichte, Amerikanische Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Geschichte Südasiens, Geschichte des Jüdischen Volkes, Medizingeschichte, Transcultural Studies, Cultural Economic History, Global Art History
Vorlesung oder Übung zu den Historischen Grundwissenschaften, einschließlich der Neue Medien-Kunde (Historische E-Literacy), der Papyrologie sowie der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
Vorlesung oder Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft
Lehrveranstaltung(en) aus einem anderen Fach nach Wahl, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss
Lektüre- oder Sprachkurs(e)
Exkursion(en) in Geschichte oder einer Nachbardisziplin, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss (insgesamt nicht mehr als 2 ECTS-Leistungspunkte)

Darunter ist eine Veranstaltung bzw. sind Veranstaltungen zu belegen, in der bzw. in denen Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 3 Leistungspunkten zu erbringen sind, aus denen sich die Note des Erweiterungsmoduls ergibt. In der bzw. in den ggf. gewählten übrigen Lehrveranstaltungen sind Studienleistungen zu erbringen. Die jeweiligen Studien- bzw. studienbegleitenden Prüfungsleistungen richten sich nach den jeweiligen Angaben im Modulhandbuch.

6. Ergänzende Module:

Zusätzlich zu den 84 fachgebunden ECTS-Leistungspunkten müssen weitere 6 ECTS-Leistungspunkte in den Bereichen Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder personale Kompetenz erworben werden.

7. Wird Geschichte als wissenschaftliches Fach/Beifach in Verbindung mit den Fächern Bildende Kunst oder Musik gewählt, entfallen in den Basismodulen Alte und Mittelalterliche Geschichte die oben unter 2. genannte Quellenübung *oder* Vorlesung. Im Basismodul

LA 06-1**16.12.10****02 - 13**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Neuere und Neueste Geschichte ist hingegen die Quellenübung obligatorisch. Die in diesem Falle gleichfalls obligatorische Zwischenprüfung wird studienbegleitend erbracht und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an den drei Basismodulen im Umfang von insgesamt 39 ECTS-Leistungspunkten und setzt den Nachweis des Latinums, der Sprachkenntnisse in Latein sowie der Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache voraus.

8. Prüfungsmodul:

In der abschließenden etwa 45minütigen fachwissenschaftlichen Prüfung werden Schwerpunkte (etwa zwei Drittel der Zeit) sowie Grundlagen- und Überblickswissen (etwa ein Drittel der Zeit) gemäß Kompetenzen und Studieninhalten geprüft. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. In Abstimmung mit ihren Prüfern wählen die Bewerber zwei Schwerpunkte: einen aus den Bereichen Alte Geschichte oder Mittelalter, einen aus dem Bereich 16. bis 20. Jahrhundert. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben.

1b) Studienverlaufsplan und Modulübersicht Geschichte/Lehramt an Gymnasien, Beifach (84 bzw. 90 ECTS-Leistungspunkte)

Modul	Empfohl. Semester	Lehrveranstaltungen	Studienleistungen (SL) bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen (PL)	LP
Basismodul Alte Geschichte 15 LP Pflichtmodul	1.–2. Semester	1. Proseminar/Tutorium 2. Einführungsvorlesung 3. Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	SL, mündliche und schriftliche PL SL, schriftliche PL SL	9 LP 3 LP 3 LP
Basismodul Mittelalterliche Ge- schichte 15 LP Pflichtmodul	1.–2. Semester	1. Proseminar/Tutorium 2. Einführungsvorlesung 3. Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	SL, mündliche und schriftliche PL SL, schriftliche PL SL	9 LP 3 LP 3 LP
Basismodul Neuere und Neueste Geschichte 15 LP	1.–2. Semester	1. Proseminar/Tutorium 2. Einführungsvorlesung 3. Quellenübung <i>oder</i>	SL, mündliche und schriftliche PL SL, schriftliche PL SL	9 LP 3 LP 3 LP

LA 06-1**16.12.10****02 - 14**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Pflichtmodul		Vorlesung		
Fachdidaktik I 5 LP Pflichtmodul	2.–3. Semester	Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP
Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte 14 LP Pflichtmodul	2.–3. Semester	1. Hauptseminar	SL, mündliche und schriftliche PL	9 LP
		2. Vorlesung <i>oder</i> Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP

Modul	Empfohl. Semester	Lehrveranstaltungen	Studienleistungen (SL) bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen (PL)	LP
Vertiefungsmodul Alte und Mittelalterliche Geschichte 5 LP Pflichtmodul	2.–3. Semester	Vorlesung <i>oder</i> Übung	SL, mündliche bzw. schriftliche PL	5 LP
Erweiterungsmodul 5 LP Wahlpflichtmodul	2.–3. Semester	Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung <i>oder</i> Übung zur Alten Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung <i>oder</i> Übung zur Mittelalterlichen Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung <i>oder</i> Übung zur Neueren Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung <i>oder</i> Übung zur Neuesten Geschichte		3–5 LP
		Vorlesung <i>oder</i> Übung zu einem der Bereiche: Sozial- und Wirtschaftsge- schichte, Landesgeschichte, Amerikanische Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Geschichte Südasiens, Geschichte des Jüdischen Volkes, Medizingeschichte, Transcultural Studies, Cultural Economic History, Glo- bal Art History		3–5 LP
		Vorlesung <i>oder</i> Übung zu den Historischen Grundwissenschaften, ein-		3–5 LP

LA 06-1**16.12.10****02 - 15**

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

		schließlich der Neue Medien-Kunde (Historische E-Literacy), der Papyrologie und der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit		
		Vorlesung oder Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft		3–5 LP
		Lehrveranstaltung(en) aus einem anderen Fach nach Wahl, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss		2–5 LP
		Lektüre- oder Sprachkurs(e)		2–5 LP
		Exkursion(en) in Geschichte oder einer Nachbardisziplin, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss		1–2 LP
Prüfungsmodul 10 LP Pflichtmodul	3. Semester	Mündliche Abschlussprüfung	Mündliche PL	10 LP

Anlage 2

		Pflicht- und Wahlpflichtmodule Hauptfach Geschichte Fachwissenschaft und Fachdidaktik								
		Basismodul Alte Geschichte	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	Basismodul Neuere und Neueste Geschichte	Vertiefungsmodul Alte und Mittelalterliche Geschichte	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	Intensivmodul	Erweiterungsmodul	Modul Exkursionen	Module Fachdidaktik I & II
Verbindliche Studieninhalte entsprechend Anlage A										
2.1	Allgemeines									
2.1.1	Quellenkunde und Quellenkritik	x	x	x	x	x	x		x	
2.1.2	Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft	x	x	x	x	x	x		x	
2.2	Alte Geschichte									
2.2.1	Überblick									
2.2.1.1	Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in der Alten Welt	x								
2.2.1.2	Kenntnis grundlegender Quellen, wichtiger Forschungskontroversen und aktueller Ansätze in der Forschung	x			x					
2.2.2	Chronologische Dimension									
2.2.2.1	die mykenische Welt, die Dark Ages und das archaische Griechenland	x								
2.2.2.2	Griechenland in klassischer Zeit	x								
2.2.2.3	Alexander der Große und die Epoche des Hellenismus	x								
2.2.2.4	die römische Republik	x								
2.2.2.5	das Imperium Romanum in der Kaiserzeit	x								
2.2.2.6	die Spätantike, die Ausbreitung des Christentums und der Zusammenbruch des weströmischen Reiches in der Völkerwanderungszeit	x								
2.2.3	Systematische Dimension									
2.2.3.1	politische Ordnungssysteme und politische Kulturen in der Antike	x			x					
2.2.3.2	soziale und ökonomische Strukturen in der Antike	x			x					
2.2.3.3	kulturelle und religiöse Phänomene im Wandel	x			x					
2.2.3.4	Lebenswelten in der Antike	x			x					
2.2.3.5	Wissenskulturen	x			x					
2.3	Mittelalter									
2.3.1	Überblick									
2.3.1.1	Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen des Mittelalters (5.–15. Jh.)		x							
2.3.1.2	Kenntnis grundlegender Quellen, wichtiger Forschungskontroversen und aktueller Ansätze in der Forschung zur mittelalterlichen Geschichte		x							
2.3.2	Chronologische Dimension									
2.3.2.1	Frühes Mittelalter: die Ausbildung der frühmittelalterlichen Königreiche (Ethnogenesen – Völkerwanderung, Merowinger) und das karolingische Europa		x							
2.3.2.2	Hochmittelalter: Europa im Zeichen des hegemonialen Kaisertums (Ottonen, Salier) und das staufische Imperium		x							
2.3.2.3	Spätmittelalter: europäische Krisen und die Herausbildung der modernen Welt		x							
2.3.3	Systematische Dimension									
2.3.3.1	politische Ordnungssysteme und politische Kulturen		x		x					
2.3.3.2	Wirtschaft, Gesellschaft und Alltag		x		x					
2.3.3.3	Religiosität und Religion		x		x					

LA 06-1**16.12.10****02 - 17****Codiernummer****letzte Änderung****Auflage - Seitenzahl**

2.3.3.4	Wissenskulturen		x		x					
2.3.3.5	mittelalterliche Grundlagen Europas in Kunst, Kultur, Bildung und Wissenschaft		x		x					
2.4	Frühe Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte									
2.4.1	Überblick									
2.4.1.1	Überblick über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen der Frühen Neuzeit (16.–18. Jh.) und der Neuere und Neuesten Geschichte (19.–20. Jh.)			x						
2.4.1.2	Kenntnis grundlegender Quellen, wichtiger Forschungskontroversen und aktueller Ansätze in der Forschung zur Frühen Neuzeit und zur Neuere und Neuesten Geschichte			x						
2.4.2	Chronologische Dimension									
2.4.2.1	Renaissance und Humanismus, Entdeckungen, Konfessionsbildung und konfessionelles Zeitalter			x						
2.4.2.2	Krieg, politische Ordnung und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit			x						
2.4.2.3	Absolutismus, Aufklärung und Reformen im 18. Jahrhundert			x						
2.4.2.4	Europäische Geschichte im »langen« 19. Jahrhundert			x						
2.4.2.5	Erster Weltkrieg und Zwischenkriegszeit in Europa			x						
2.4.2.6	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg			x						
2.4.2.7	deutsche und europäische Geschichte seit 1945			x						
2.4.2.8	Ost-West-Konfrontation und ihre Überwindung, insbesondere Kalter Krieg, innere Entwicklung betroffener Länder, globale Dimension, Aufstieg neuer Mächte			x						
2.4.3	Systematische Dimension									
2.4.3.1	Wirtschaft, Gesellschaft und Alltag im Wandel			x		x				
2.4.3.2	Kulturelle Phänomene im Wandel			x		x				
2.4.3.3	Politische Ideen und Revolutionen			x		x				
2.4.3.4	Europäische Expansion bis zum Ende der Kolonialreiche			x		x				
2.4.3.5	Außereuropäische Geschichte in der Neuzeit			x		x				
2.5	Vertiefte Studien (HF)									
2.5.1	selbstständige Erarbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden durch Beteiligung an forschungsorientierten Lehrveranstaltungen				x	x	x			
2.5.2	vertiefte Kenntnis von Quellen, Forschungspositionen und historischen Fachbegriffen				x	x	x			
2.5.3	problemorientierte und epochenübergreifende Längsschnitte				x	x	x			
2.6	Grundlagen der Fachdidaktik									
2.6.1	Aufgaben und Ziele der Fachdidaktik Geschichte und des gymnasialen Geschichtsunterrichts									x
2.6.2	Prinzipien und Kategorien des Geschichtsunterrichts									x
2.6.3	fachspezifische Ziele und Inhalte des aktuellen Bildungsplans für das Gymnasium, insbesondere auch der gymnasialen Oberstufe (Letzteres nur HF)									x
2.6.4	Unterrichtsformen im Geschichtsunterricht									x
2.6.5	fachspezifische Methoden und ihre Anwendung im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I und II (Letzteres nur HF), Einsatz von Medien									x
2.6.6	Konzeption von Lerneinheiten in der Sekundarstufe I und II (Letzteres nur HF)									x

=====

Veröffentlicht im Mitteilungsblatt des Rektors vom 27. Oktober 2010, S. 1575, geändert am 16. Dezember 2010 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 23. Mai 2011, S. 373).